

... ach, wäre ich doch nur schon einmal gestorben!

Rück-Erinnerungen für das künftige Leben

Campus Rothenburg
Hochschule Ansbach
24. Oktober 2025

Sterberäume – Unterrichtsräume

Kostbarster Unterricht an den Sterbebetten

*Jeder der geht
belehrt uns ein wenig über uns selber.*

*Alle Spiegel so klar wie ein See nach großem Regen,
ehe der dunstige Tag die Bilder wieder verwischt.*

Nur einmal sterben sie für uns, nie wieder.

Was wüssten wir je ohne sie?

*Ohne die sicheren Waagen auf die wir gelegt sind
wenn wir verlassen werden.*

*Diese Waagen, ohne die nichts sein Gewicht hat.
Wir, deren Worte sich verfehlen, wir vergessen es.*

Und sie?

Sie können die Lehre nicht wiederholen.

*Dein Tod oder meiner der nächste Unterricht:
so hell, so deutlich, daß es gleich dunkel wird.*

Hilde Domin

1959, Gedichtband «Nur eine Rose als Stütze

Hat mein Leben
einen Sinn gehabt ...

Was hat mein Leben
wertvoll gemacht ...

...für meine Familie,
...für Andere,
...für die Gesellschaft
...auf der Welt?

... *für mich?*



Ist es gewürdigt worden?

... habe ich *Würde* erfahren?

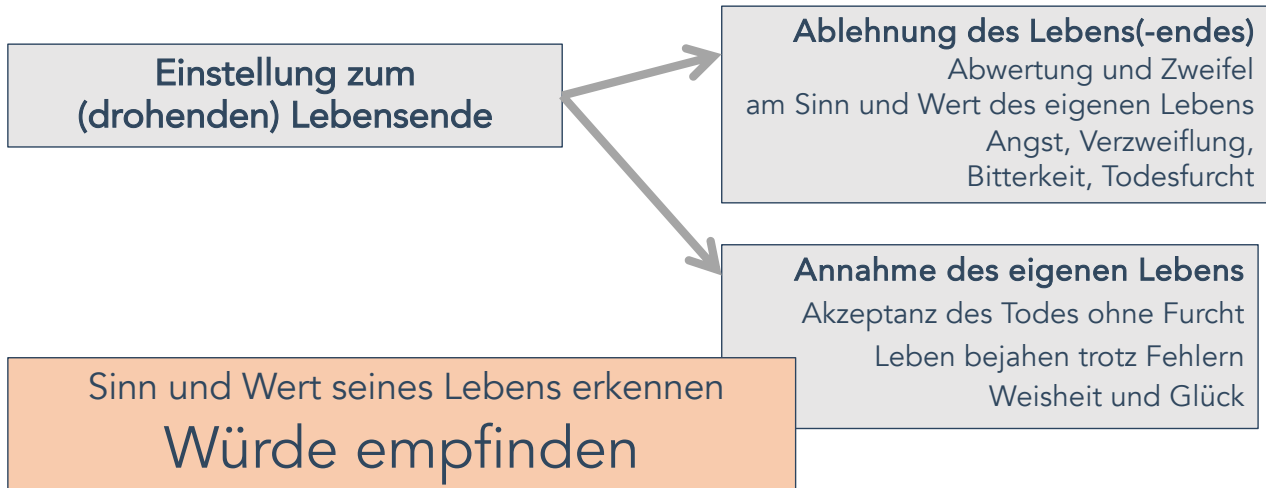
Würdeverletzungen

erfolgen
durch Dritte
... und durch sich selbst

„Sich das Leben nehmen!“

Monika Müller 2017

8. Stufe psychosozialer Entwicklung **Ich-Integrität vs. Verzweiflung**



Erikson Erik. Stufenmodell psychosozialer Entwicklung. in: Identität und Lebenszyklus.. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1966

Patient – Sein

Diagnosen – Testergebnisse – evidenzbasierte Leitlinien – Therapie

Mensch – Sein

Persönlichkeit – Geschichte – Lebenssinn – Lebenswert – Würde

Patientenwürdefrage (Patient Dignity Question, PDQ)

PDQ

*Was sollte ich über Sie als Mensch wissen,
um Sie bestmöglich versorgen zu können?*

*Was sollte ich über Sie als Mensch wissen,
um bestmöglich mit Ihnen leben zu können?*

Würdeverletzung durch krankheitsbedingte Aspekte

Unabhängigkeitsgrad

- kognitive
- funktionelle Fähigkeiten

Würdeverletzung durch krankheitsbedingte Aspekte

Belastung durch Symptome

○ körperliche Belastungen

Einschränkung des Würdeempfindens (PDI)

Anteil in % mit Problemen

Gewohnte Routinen können nicht erledigt werden	51.4
Körperliche Belastungssymptome	47.8
Wichtige Rollen können nicht mehr ausgefüllt werden	37.5
Alltägliche Aufgaben können nicht mehr erledigt werden	30.4
Das Empfinden, keine Kontrolle mehr zu haben	29.2
Körperlichen Grundbedürfnissen nicht mehr nachkommen zu können	26.5
Das Empfinden, für andere eine Belastung zu sein	24.1

Chochinov 2017

hanke@praxishanke.de | www.praxishanke.de

SORGEKULTUR | WÜRDEARBEIT
DR. ROLAND MARTIN HANKE

10

10

Leistungsspektrum Hospiz- und Palliativversorgung



Schneider W, Eschenbruch N, Thoms U et. al.
Wirksamkeit und Qualitätssicherung in der SAPV-Praxis –
Eine explorative Begleitstudie – Ergebnisbericht,
Augsburg 30.9.2013

hanke@praxishanke.de | www.praxishanke.de

SORGEKULTUR | WÜRDEARBEIT
DR. ROLAND MARTIN HANKE

11

Würdeverletzung durch krankheitsbedingte Aspekte

Belastung durch Symptome

- körperliche Belastungen
- psychische Belastungen
 - Angst vor dem Sterben
 - Medizinische Ungewissheit

Chochinov 2017

12

Auswirkungen der Betonung des Selbstwerts

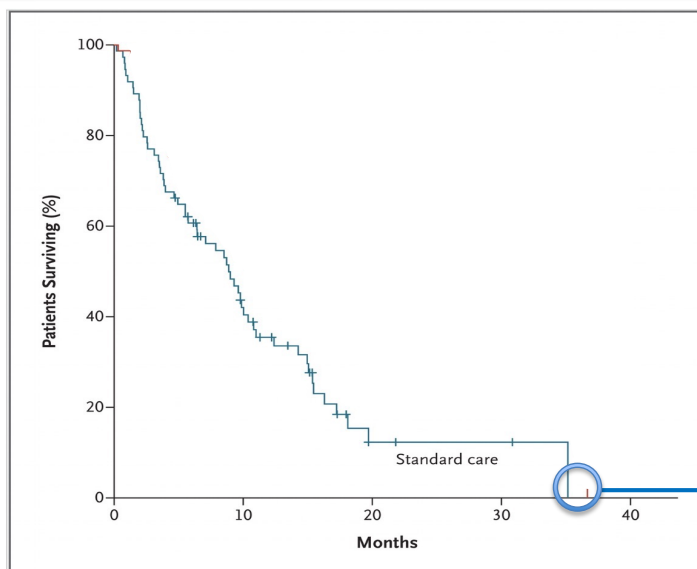


Figure 3. Kaplan-Meier Estimates of Survival According to Study Group.

Survival was calculated from the time of enrollment to the time of death, if it occurred during the study period, or to the time of censoring of data on December 1, 2009. Median estimates of survival were as follows: 9.8 months (95% confidence interval [CI], 7.9 to 11.7) in the entire sample (151 patients), 11.6 months (95% CI, 6.4 to 16.9) in the group assigned to early palliative care (77 patients), and 8.9 months (95% CI, 6.3 to 11.4) in the standard care group (74 patients) ($P=0.02$ with the use of the log-rank test). After adjustment for age, sex, and baseline Eastern Cooperative Oncology Group performance status, the group assignment remained a significant predictor of survival (hazard ratio for death in the standard care group, 1.70; 95% CI, 1.14 to 2.54; $P=0.01$). Tick marks indicate censoring of data.

Median $\pm$ 8,9 $\rightarrow$ 11,6 Monate

Temel JS, Greer JA, Muzikansky A, Gallagher ER, Admane S, Jackson VA, Dahlin CM, Blinderman CD, Jacobsen J, Pirl WF et al: Early palliative care for patients with metastatic non-small-cell lung cancer. The New England journal of medicine 2010; 363(8):733-742

13

Würdeverletzung der sozialen Würde

Verletzungspotential

- Privatsphäre

... mein sicherer Raum

Gewährleistung von

- Privatsphäre
- einer ruhigen – beruhigenden Umgebung
- Vertraulichkeit
- Heimat

Chochinov 2017

Würdeverletzung der sozialen Würde

Zeit und Raum transzendieren

Wie nehme ich den Raum wahr?

Wie erlebe ich die Zeit?

ZEIT ist die allerbeste Währung

Communication study

Effect of sitting vs. standing on perception of provider time at bedside: A pilot study

Kelli J. Swayden^a, Karen K. Anderson^b, Lynne M. Connelly^c, Jennifer S. Moran^d,
Joan K. McMahon^a, Paul M. Arnold^{b,*}

^a Department of Nursing, University of Kansas Hospital, Kansas City, USA

^b Department of Neurosurgery, University of Kansas Medical Center, Kansas City, USA

^c Department of Nursing, Benedictine College, Atchison, USA

^d Department of Nursing, University of Kansas Medical Center, Kansas City, USA

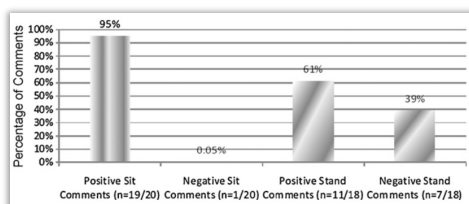


Fig. 5. Percentages of positive and negative comments by provider posture.

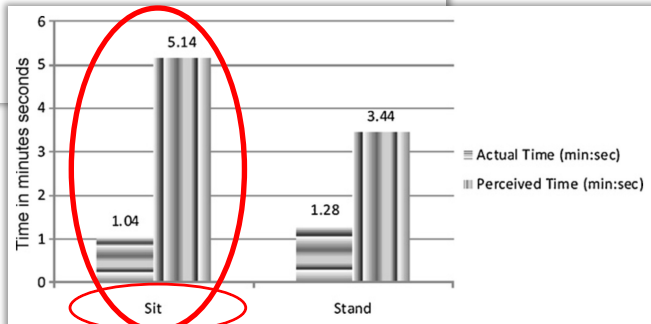


Fig. 3. Actual time and patient perceived time of provider at bedside.

Swayden KJ, et al. Effect of sitting vs. standing on perception of provider time at bedside: A pilot study. Patient Educ Couns. 2012;86:166–171

Haltung der Behandelnden

Wie ist die
○ Haltung der Behandelnden

durch ABCD

ABCD (attitude, behavior, compassion, dialogue)

Spiegelbild sein



Paradigmenwechsel der Sorgeskultur

Gold-Standard

Behandle andere so, wie Du behandelt werden möchtest

*Du wirst so behandelt, wie **andere** es **für sich selbst** wünschen*

Platin-Standard

Behandle Patienten so, wie diese behandelt werden möchten

*Du wirst so behandelt, wie **Du** es **Dir** wünschst*

Formen der Liebe



Eros

Romantische Liebe der Liebenden

Philia

Gefühl der freundschaftlichen Verbundenheit bei gemeinsamen Interessen

Storge

Vertrauensvolle, tiefe Zuneigung – LIEBE – über eine Freundschaft hinaus

Agape

Bedingungslose, uneigennützte, höchste Form der Liebe

Soziale Würde – Formen der Liebe

Die HOHE ZEIT der Liebe

Bin ich

- eine Belastung für andere ?

Meine Sorge

- hinsichtlich der Zeit nach dem Tod

Chochinov 2017

Würdebewahrendes Repertoire

Wer kennt meine würdebewahrenden Perspektiven?

Chochinov 2017

hanke@praxishanke.de | www.praxishanke.de


SORGEKULTUR | WÜRDEARBEIT
 DR. ROLAND MARTIN HANKE

22

22

Würdebewahrende Perspektiven

Generativität und Vermächtnis

Streben nach Unsterblichkeit

- welchen Beitrag habe ich durch mein Dasein, mein Leben geleistet?
- Was hat mein Leben für mich und andere besonders wertvoll gemacht?
- Was habe ich der nachfolgenden Generation als Orientierung hinterlassen?
- Was wirkt nach meinem Tod weiter?

Erikson Erik. Stufenmodell psychosozialer Entwicklung. in: Identität und Lebenszyklus. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1966.

hanke@praxishanke.de | www.praxishanke.de


SORGEKULTUR | WÜRDEARBEIT
 DR. ROLAND MARTIN HANKE

23

23

Vermächtnis | Generativität

Zu viel Generativität

Kennzeichen

Selbstvernachlässigung zum Wohle

Übermäßige Bemutterung

Stagnation

„Niemand ist so wichtig wie ich!“

Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit
und in psychosozialen Beziehungen

Folge

Leere und Langweile

Zwischenmenschliche Verarmung



Scooge

Würdebewahrende Perspektiven

Bewahrung von Stolz

Titel oder Charisma?

- Als wer gelte ich in der Gesellschaft?
- Wie wird von mir jetzt und am Ende meines Daseins gesprochen?
- Habe ich eine Rufschädigung zu erwarten?



Würdebewahrende Perspektiven

Hoffnung

Gerd Scherm

Hoffnung beginnt dort, wo der Regenbogen endet

Václav Havel

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas **Sinn** hat, gleichwie es ausgeht.

Viktor Frankl

Sinn trägt auch durch schwerstes Leid

Würdebewahrende Perspektiven

Hoffnung

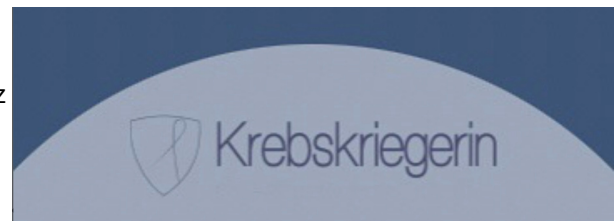


Würdebewahrende Perspektiven

Resilienz/Kampfgeist

Mehr als "positives Denken"

- Die aus dem Inneren kommende Stärke, dem – ohne zu zögern – gegenüberzutreten, was vor einem steht
- Innere Ermutigung zum Weitermachen
- Rückgriff auf ein psychisches und spirituelles Sicherheitsnetz



Würdebewahrende Perspektiven



Würdebewahrendes Repertoire

Würdebewahrende Perspektiven

- Selbst-Kontinuität
- Aufrechterhaltung von Rollen
- Generativität / Vermächtnis
- Bewahrung von Stolz
- Autonomie / Kontrolle
- Hoffnung
- Akzeptanz
- Resilienz/Kampfgeist

Chochinov 2017

30

Würdebewahrende Perspektiven

Würdebewahrendes Handeln

- Leben im Hier und Jetzt
- Aufrechterhaltung von Normalität
- Bestreben nach spirituellem Einklang

Chochinov 2017

31

Das Würde-Modell

Krankheitsbedingte Aspekte**Unabhängigkeitsgrad**

- Kognitive Verfassung
- Funktionelle Kapazität

Belastung durch Symptome

- Körperliche Belastung
- Psychische Belastung
 - Unsicherheiten in medizinischen Fragen
 - Angst vor dem Sterben

Würdebewahrendes Repertoire**Würdebewahrende Perspektiven**

- Selbst-Kontinuität
- Rollenbewahrung
- Vermächtnis
- Stolz
- Autonomie
- Hoffnung
- Akzeptanz
- Kampfgeist

Inventar sozialer Würde

- Privatsphäre
- Soziale Unterstützung
- Haltung der Behandler
- Belastung für Andere
- Sorgen hinsichtlich der Zeit nach dem Tod

Würdebewahrendes Handeln

- Leben im Hier und Jetzt
- Aufrechterhaltung von Normalität
- Bestreben nach spirituellem Einklang

Chochinov 2017

hanke@praxishanke.de | www.praxishanke.de

SORGEKULTUR | WÜRDEARBEIT
DR. ROLAND MARTIN HANKE

32

... Kontakt zu Freunden und Seelenverwandten pflegen!

„Was ist wichtiger“,
fragte der Große Panda,
„der Weg oder das Ziel?“
„Die Gefährten“, sagte der Kleine Drache.



hanke@praxishanke.de | www.praxishanke.de

SORGEKULTUR | WÜRDEARBEIT
DR. ROLAND MARTIN HANKE

33

33

Rückblick auf das zukünftige Leben

... bevor ich einmal sterben werde,

*werde ich mich in meinen zukünftigen Leben
daran erinnern, ...*

Rück-Erinnerungen für das zukünftige Leben

Patienten sind Menschen

*Mein Gegenüber als Mensch kennenlernen,
um ihn zu würdigen*

Dem Miteinander RAUM und ZEIT geben

Demut bewahren ... nicht alles besser wissen

Freundschaften und Seelenverwandtschaften

Verzeihen und Versöhnung im Alltag des Lebens





SORGEKULTUR | WÜRDEARBEIT

Dr. Roland Martin Hanke

*... ach, wäre ich doch
nur schon einmal gestorben!*

*... doch jetzt leben Sie erst einmal
und gestalten Ihre Zukunft!*



Quellen

- Chochinov Harvey M.: Würdezentrierte Therapie: Was bleibt - Erinnerungen am Ende des Lebens, Übersetzung Sandra Mai, Vandenhoeck & Ruprecht 2017, ISBN-10:3525402899
- Chochinov Harvey M.: Dignity and the essence of medicine: the A, B, C, and D of dignity conserving care. BMJ | 28 July 2007 | VoluMe 335
- Dörrie Doris: Kirschblüten – Hanami. Olga-Film GmbH (München), 2008
- Gapp Katharina et al.: Implication of Sperm RNAs in Transgenerational Inheritance of the Effects of Early Trauma in Mice, in: Nature Neuroscience 17 (2014): 667 ff., doi:10.1038/nn.3695
- Henn Carsten: Die Butterbrotbriefe. Piper ebooks; 1. Edition (31. August 2023)
- Ignatius Alex: Pilger Mu - Diesseits von jetzt, 1991
- Kohler Ulrich: Diese Schuld ist nicht meine. Wie unbewusste Schuldgefühle unser Leben prägen und wie wir uns von ihnen befreien. Anleitung zur LösUS®-Technik. ISBN 978-3-86374-700-8, 1. Auflage 2023). Mankau Verlag, Murnau
- Kunze Reiner: Zimmerlautstärke, 1972
- Kunze Reiner: Eines jeden einziges Leben, 1986
- Richter Curt: On the Phenomenon of Sudden Death in Animals and Man. Psychosomatical medicine, Vol. XIX, no. 3, 1957
- Temel Jennifer S. et. al.: Early Palliative Care for Patients with Metastatic Non-Small-Cell Lung Cancer. N Engl J Med 2010;363:733-42.
- Voss Bernhard: Körperspuren - Ursachen körperlicher und psychischer Symptome verstehen und heilen. Kösel-Verlag, München, 2020
- Ware Bronnie: 5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen: Einsichten, die Ihr Leben verändern werden. Arkana 2013. ISBN-10:3442341299
- Wikipedia: Generativität. [https://de.wikipedia.org/wiki/Generativität_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Generativität_(Psychologie))
- Wolynn Mark: Dieser Schmerz ist nicht meiner: Wie wir uns mit dem seelischen Erbe unserer Familie aussöhnen (p. 298). Kindle Edition.
- Yalom Irvin: Existentielle Psychotherapie. Edition Humanistische Psychologie, Köln 1989, 5. Auflage 2010. ISBN 3-926176-19-9

